

Einladung

Exkursion für Milchschaaf- und Milchziegenhalter nach Südfrankreich

Sonntag, 28. September – Freitag 3. Oktober

In Frankreich hat die Milchschaaf- und Milchziegenhaltung eine lange Tradition. Die Milchproduktion mit kleinen Wiederkäuern spielt dort eine bedeutende Rolle und ist sehr weit entwickelt. Einige Schaf- und Ziegenmilchspezialitäten sind weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Bei dieser Exkursion wollen wir den Blick zu unseren Nachbarn wagen und einen Einblick in verschiedene Haltungs- und Vermarktungsformen bekommen. Unter anderem steht auch ein Besuch der weltbekannten Forschungs- und Zuchtstation für Ziegen „Le Pradel“ an. Im Zentrum der Tour stehen die Regionen Rhône-Alpes und das berühmte Roquefort-Gebiet. Dabei hat die Exkursion sowohl für Milchschaaf- als auch Milchziegenhalter eine Menge zu bieten. Auch die wundervolle Landschaft und das französische Lebensgefühl wollen wir auf der Exkursion entdecken und genießen.



Programm

Sonntag, 28. September 2014

Uhrzeit	Thema/Titel
Ca. 11.00 Uhr	Abfahrt des Busses am Hauptbahnhof Karlsruhe
Ca. 18 Uhr	Ankunft in Lyon, Abend zur freien Verfügung z.B. Besichtigung der sehenswerten Altstadt

Montag, 29. September 2014

8.00 Uhr	Abfahrt Lyon
9.30 – 11.00 Uhr	Milchziegenbetrieb Gaec Baraton in Chateauneuf de Galaure in, Betrieb mit 150 HB-Saanen-Milchziegen und Hofkäserei sowie Jungbocktestprogramm
12 Uhr	Ankunft in der Klosterherberge SainteCroix, erste Eindrücke unter www.le-monastere.org
14.30 – 16.30 Uhr	Bio-Milchziegenhof Haun/Schmidt in Vachères en Quint, Betrieb mit 54 Alpine-Milchziegen und Mutterkuhhaltung, eigene Direktvermarktung von Milch und Fleisch, Milch wird zur Herstellung des Picodon verwendet. Bergweiden und

Dieser Praktikertag ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Durchführung: Bioland Beratung GmbH, Eva Mundkowski, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
Tel., 06131/2397942 Fax 06131/2397949, eva.mundkowski@bioland.de

	Ganzjahres-Heufütterung, Destillation von Wacholder- und Kiefernöl
16.45 – 18.15 Uhr	Bio-Milchschafbetrieb Meurot in Vachères en Quint, Betrieb mit 100 Lacaune-Milchschafen, außerdem eine kleine Herde aus Basquo-Béarnaises und behornten Brigasque (aus der Gegend von Nizza), Hütehaltung und eigene Direktvermarktung, Betriebsleiter ist Experte und Buchautor für Homöopathie in der Tierhaltung
	Anschließend gemütlicher Abend und Übernachtung im Kloster St. Croix

Dienstag, 30. September 2014

8.30 – 11.30 Uhr	Bio-Milchschafbetrieb Gaec Stahl bei Menglon, 110 Lacaune-Schafe, Koppelhaltung von Manech-Milchschafen, Herstellung von Joghurt und Hartkäse für die eigene Direktvermarktung v.a. über zwei Hofläden, 3 Teilhaber
12 Uhr	Mittagessen im Kloster St. Croix
13.30 – 15.30 Uhr	Bio-Milchziegenhof Gilles in Saoû, 60 Alpine-Milchziegen, Hofkäserei und Ziegenfleischvermarktung über Schulkantinen und Edelgastronomie, Treffen mit franz. Ziegen-Beraterin des Zuchtverbands „Syndicat de Caprin de la Drôme“
16 – 17 Uhr	Troupéou in Bourdeaux, 28-jährige Geschäftsführerin und 60-jähriges Metzgerpaar haben sich auf die Verarbeitung von Fleisch aus bäuerlicher und biologischer Tierhaltung spezialisiert
17.30 – 19 Uhr	Bio-Milchschafbetrieb Charroin in Pont de Barret, 70 Lacaune-Schafe, Herstellung von Joghurt und Hartkäse zur eigenen Direktvermarktung, besonderer Züchtungsansatz, Stall in Holzständer/Strohbauweise
19.00 Uhr	Ankunft Kloster St. Croix und anschließend gemütlicher Abend

Mittwoch, 1. Oktober 2014

8.15 – 9.15 Uhr	Besuch des Wochenmarktes in Die
11.15 – 15.15 Uhr	Besuch der Forschungs- und Zuchtstation für Ziegenhaltung „Le Pradel“ in Mirabel, zwei Versuchsherden von Alpine-Ziegen, Koppelhaltung, Versuchskäserei, Mittagessen mit dem Forscherteam
16.15 – 17.15 Uhr	Besuch der Schaukäserei und des interaktiven Käseriemuseums „Terra Cabra“ in Planzolles betrieben von einer Erzeugergemeinschaft von 11 Bio-Bauern, die 1x wöchentlich Frischkäse anliefern. Gemeinsame Reifung (Kellerreifung in Tonkrügen) und Vermarktung (Wochenmärkte, Supermärkte, Export). Große Käsetheke.
Gegen 20 Uhr	Ankunft in St. Affrique, Bezug des Hotels

Donnerstag, 2. Oktober 2014

9.00 – 11.30 Uhr	Besichtigung eines Lacaune Bio-Zuchtbetriebes, n.n., Erläuterungen zum Roquefort-Produktionsgebiet durch Myriam Vionnet, Zuchtverband Gènes Innovation Diffusion (GID) Lacaune, anschließende Diskussion
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen in St. Affrique
14.30 – 15.30 Uhr	Besuch der Sammel- und Aufzuchtstation für Exportschafe des Zuchtverbandes

Dieser Praktikertag ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Durchführung: Bioland Beratung GmbH, Eva Mundkowski, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
Tel., 06131/2397942 Fax 06131/2397949, eva.mundkowski@bioland.de

	GID Lacaune
16:30 – 18:00	Besuch der Bio-Cooperative des bergers du Larzac, La Cavalerie, Käserei und Vermarktung verschiedener Schafkäse
18:30 –19:30	Abendessen entweder auf dem Larzac oder an der Autobahn Richtung Montpellier
Ca. 20 Uhr	Abfahrt Richtung Deutschland, Fahrt über Nacht
Gegen 11-12 Uhr	Ankunft in Karlsruhe Hauptbahnhof

Die Zeitangaben sind Schätzungen. Kleine Programmänderungen vorbehalten.

Veranstalter: Bioland Beratung GmbH in Kooperation mit der Vereinigung der Schaf- und Ziegenmilcherzeuger (VSZM)



Moderation und Leitung: Andreas Kern, Bioland-Fachberatung Schafe & Ziegen und Sebastian Schäfer, VSZM

Übersetzung und Reisebegleitung: Dr Ulrich Jaudas, Buchautor des Standardwerks „Landwirtschaftliche Ziegenhaltung“ (Ulmer Verlag)

Teilnahmegebühr: keine, da dieser Praktikertag Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages ist.

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen. Die Pauschale (ohne Getränke) beträgt **680,- €**. In der Pauschale sind folgende Leistungen enthalten: Busfahrt ab Karlsruhe, bis Karlsruhe, 4 Übernachtungen im Doppel- bzw. Mehrbettzimmer, alle Hauptmahlzeiten (teilweise ohne Getränke), Eintrittsgelder. Bei Abmeldung nach dem 15.7. behalten wir uns vor, die anteiligen Fahrt- und Übernachtungskosten zu berechnen.

Anmeldung: bitte bis 15. Juni 2014 bei der Bioland Geschäftsstelle Esslingen, Tel.: 0711-550939-0, Fax: 0711-550939-50 oder Email: info-bw@bioland.de

Abrechnung: Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung als Teilnahmebestätigung. Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, bitten wir Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Pauschale wird Anfang September von Ihrem Konto abgebucht.

Anmeldung bitte bis zum 15.06.2014

Fax-Nr.: 0711-550 939-50

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Praktikertag:

Exkursion für Schaf- und Ziegenhalter nach Südfrankreich

Name / Betrieb _____

Weitere Person(en) _____

Str. Nr. _____

PLZ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

Bioland e.V., Kaiserstr. 18, 55116 Mainz
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61gBV00000201601

Mandatsreferenz: **entspricht Kundennummer auf der Rechnung**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **Bioland e.V.**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem **Bioland e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

BIC

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)